

Pressemitteilung

Hamburg, 3. Juli 2008

Lucky Strike Junior Designer Award 2008

Jury-Begründung für die Preisträger-Arbeit „NEAMACHINA“ von Thomas Poschauko und Martin Poschauko

Würdigung durch das Jurymitglied Nils Jockel

In ihrem Selbstverständnis als „freie Gestalter“ haben sich die Brüder Thomas und Martin Poschauko mit ihrem Projekt NEAMACHINA die Aufgabe gestellt, durch ein „Kreativexperiment“ zur „Renaturierung“ des „Computerberufs Designer“ beizutragen, den sie als automatisiert empfinden.

Die Brüder Poschauko wollten erfahren, was sie im gleichberechtigten Einsatz von Kopf und Computer, Bauch und Hand gestalterisch zustande bringen, wenn sie die vier Gestaltungsantriebe bewusst in Wechselwirkung treten lassen. Das Portrait eines Menschen und der Schriftzug NEAMACHINA sind die zwei festgelegten Elemente, aus denen – auf unterschiedlichste Art variiert, kombiniert und umgestaltet – eine auf 760 Seiten ausgebreitete Reihe formaler Gestaltungen entstanden ist.

Mit ihrem ebenso anspruchsvollen wie souverän vorgetragenen Projekt haben die Brüder Poschauko einmal mehr bewiesen, dass Freiheit und Mut die Voraussetzungen von Kreativität und exzellenter Gestaltung sind. Zugleich haben sie ein eindringliches, in seiner kreativen und gestalterischen Potenz begeisterndes Beispiel dafür geliefert, dass die Zusammenführung von Denken und Machen, Handwerk und Computer eine, im Banne des Computers lange verkannte, tatsächlich aber sehr aussichtsreiche Methode ist, um zu gestalterischer Vielfalt und Qualität zu gelangen.

Nils Jockel

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg